

Auftraggeber:

Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH
Weiße Mauer 52
06217 Merseburg

Kontakt- und Vergabestelle:

abante Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: vergabeverfahren@abante.de

Vergabenummer:

563/26 (stets angeben!)

An:

alle am ausgeschriebenen Vertrag interessierten Unternehmen

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabeverfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 1 VOB/A

Bezeichnung:

Pandemieresilienter Umbau "CVBKQ", Innenausbau

Merseburg, den 30.09.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen, die aus den Vergabe- und Vertragsunterlagen ersichtlichen Leistungen zu vergeben.

Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil C (VOB/C) und ggf. Ergänzende und Besondere Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil.

Beachten Sie zudem in diesem Vergabeverfahren die Hinweise zum Verfahren in Teil B. der Vergabeunterlagen und in diesem Schreiben.

Beachten Sie weiterhin die nachstehenden Fristen:

- | | |
|---|------------------------|
| ➔ Ablauf der Frist zum Stellen von Bieterfragen | 23.10.2026 |
| ➔ Ablauf der Angebotsfrist | 30.10.2026 – 12:00 Uhr |
| ➔ Ablauf der Bindefrist | 30.11.2026 |

 Carl-von-Basedow KLINIKUM Saalekreis gGmbH	Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH 563/26 – Pandemieresilienter Umbau "CVBKQ" Innenausbau A.0_Aufforderung zur Angebotsabgabe Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 1 VOB/A	
--	---	---

Art, Umfang und Ort (Empfänger) der Leistungen, Bestimmungen zur Ausführungsfrist sowie alle sonstigen für die Abgabe eines Angebotes relevanten Angaben sind den Anlagen C.1-C.3 (Leistungsverzeichnis mit Anlagen) und den Anlagen D.0, D.3, D.4 und D.5 (Vertragsbedingungen) zu entnehmen.

Beachten Sie bitte bei der Erstellung Ihres Angebotes unbedingt die „Bewerbungsbedingungen“ (Anlage B.0_Bewerbungsbedingungen).

Die Auftraggeberin behält sich vor, von demjenigen Bieter, auf dessen Angebot nach Abschluss der Angebotswertung der Zuschlag erteilt werden soll (vgl. § 8 Abs. 1 S. 1 TVergG LSA), auf gesonderte Aufforderung hin, folgende Nachweise in elektronischer Form zu verlangen:

- *Nachweis über Gewerbeanmeldung (soweit vorhanden);*
- *Nachweise über den Unternehmensumsatz im Tätigkeitsbereich Innenausbau in Form einer Gewinn- und Verlustrechnung nach Nr. 2.1 der Anlage B.1_Eignungsnachweise und Erläuterung;*
- *Nachweis in Form einer Versicherungspolice oder einer Versicherungsbestätigung über eine abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung mit den unter Nr. 2.2 der Anlage B.1_Eignungsnachweise und Erläuterung genannten Versicherungsparametern;*
- *Nachweis von Referenzbestätigungen zu den jeweils in Nr. 3.1 der Anlage B.1_Eignungsnachweise und Erläuterungen genannten Referenzleistungen;*
- *Nachweis einer Aufstellung der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten drei Jahre nach Nr. 3.2 der Anlage B.1_Eignungsnachweise und Erläuterungen;*
- *Nachweis über eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamts nach Nr. 3.3 der Anlage B.1_Eignungsnachweise und Erläuterungen;*
- *Nachweis über die Eintragung in der einschlägigen Berufsgenossenschaft nach Nr. 3.4 der Anlage B.1_Eignungsnachweise und Erläuterungen.*

Die vorstehenden Nachweise über die abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung, die jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, die Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamts sowie die Eintragung in der einschlägigen Berufsgenossenschaft dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Für die übrigen Nachweise gelten keine Gültigkeitsvorgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Die Vergabestelle